

**ARBEITSGEMEINSCHAFT STARNBERGERGER ORNITHOLOGEN
(ASO)**

IM LBV STARNBERG



Die Vögel im Söckinger Michelmoos 2015

Ursula Zinnecker-Wiegand, Ulla Bulla



Abbildung 1 - Michelmoos, Söcking (Foto: Ulla Bulla)

Autoren:

Ulla Bulla, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Starnberger Ornithologen (ASO)

Dr. Ursula Zinnecker-Wiegand, Biologin, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Starnberger Ornithologen (ASO)

Kontakt:

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)

Kreisgruppe Starnberg

Landsberger Straße 57

82266 Inning-Stegen

Tel.: (08143) 8808

E-Mail: starnberg@lbv.de

Web: www.starnberg.lbv.de

Auf Anregung der Arbeitsgemeinschaft Sarnberger Ornithologen (ASO) führten wir in dem bis dahin lediglich im August 2014 von P. Brützel untersuchten Gebiet Michelmoos/Söcking eine erste inoffizielle Kartierung durch. Hierbei wurde die auch beim „DDA-Monitoring der häufigen Brutvögel“ verwendete Linienkartierung angewandt. Wir haben vier Begehungen während der Brutsaison durchgeführt. Alle Daten der Feldkarten der einzelnen Begehungen wurden in Artkarten übertragen. Hieraus konnten unter besonderer Berücksichtigung der Kernbrutzeiten die Revierzahlen ermittelt werden (Südbeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, T. Schikore, K. Schröder & C. Sudfeldt (Hrsg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell).

Begehungen :	23.03.2015	6:35-9:00,	bewölkt,	+3 °C
	21.04.2015	6:10-8:10,	sonnig,	+1 °C
	18.05.2015	7:30-9:30,	sonnig,	+9 °C
	17.06.2015	6:10-8:50,	bedeckt,	+11 °C

Vorbegehung am 17.03.2015

Route und Gelände

Die von uns festgelegte Route beginnt im Südwesten ab der Verbindungsstraße Söcking-Hadorf und führt durch den Erlenbruchwald an den Rand des Michelmooses. Von dort aus umrunden wir im Uhrzeigersinn das zwischen Ackerflächen gelegene Niedermoor über ein Feldheckengebiet und den östlich gelegenen Erlenbruchwald zurück zum Ausgangspunkt.

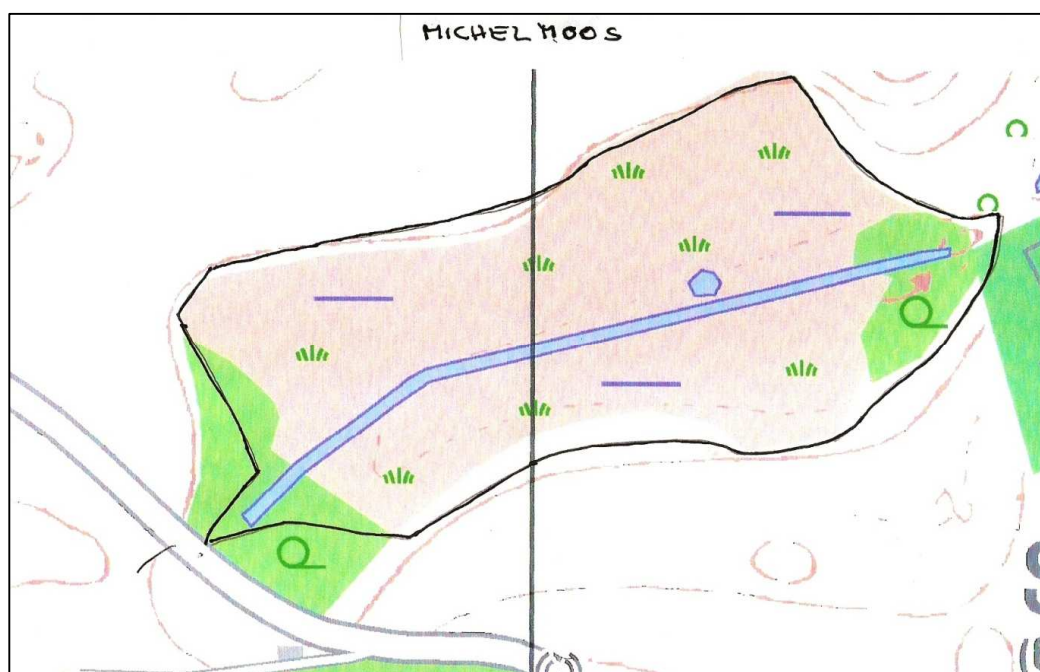


Abbildung 2 – Gelände und Route



Abbildung 3- Michelmoos im Juni 2015 (Foto: Ursula Zinnecker-Wiegand)

Die bei unseren Kartierungsbegehungen nachgewiesenen Vogelarten sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Ergänzt wird die Tabelle durch zusätzliche Meldungen von verschiedenen Beobachtern in www.ornitho.de während des Kartierungszeitraums vom 10.3. - 20.6.2015.

Art	wissenschaftlicher Name	RL	Anzahl	Bemerkung
Graureiher	Ardea cinerea	V	1	überfliegend
Graugans	Anser anser		2	überfliegend
Mäusebussard	Buteo buteo		1	kreisend
Ringeltaube	Columba palumbus		2	überfliegend
Mauersegler	Apus apus		2	überfliegend
Buntspecht	Dendrocopos major		1 Revier	Brutnachweis
Feldlerche	Alauda arvensis	V	1	einmal verhört
Bachstelze	Motacilla alba		1 Revier	möglicher Brutvogel

Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>		1 Revier	Brutnachweis
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>		mind. 3 Reviere	wahrscheinlicher Brutvogel
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>		2 Reviere	wahrscheinlicher Brutvogel
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>		3 Reviere	wahrscheinlicher Brutvogel
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapillus</i>		1 Revier	möglicher Brutvogel
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>		1 Revier	möglicher Brutvogel
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>		1	Meldung im ornitho.de
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>		1	nur bei der Begehung im März
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>		1 Revier	möglicher Brutvogel
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>		1	singend, Meldung im ornitho.de im Mai
Amsel	<i>Turdus merula</i>		mind. 3 Reviere	wahrscheinlicher Brutvogel
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>		1 Revier	wahrscheinlicher Brutvogel
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>		1 Revier	wahrscheinlicher Brutvogel
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>		1 Revier	wahrscheinlicher Brutvogel
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>		1 Revier	wahrscheinlicher Brutvogel
Kohlmeise	<i>Parus major</i>		4 Reviere	wahrscheinlicher Brutvogel
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>		4 Reviere	wahrscheinlicher Brutvogel
Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>		1 Revier	wahrscheinlicher Brutvogel
Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>		1	Meldung im ornitho.de
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>		1 Revier	wahrscheinlicher Brutvogel
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>		2 Reviere	wahrscheinlicher Brutvogel
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>		3 Reviere	wahrscheinlicher Brutvogel
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>		1	überfliegend
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>		1	Mehrere Meldungen im ornitho.de
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>		1	Meldung im ornitho.de
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>		1-5	überfliegend und als Nahrungsgast
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>		1 Revier	Brutnachweis

Buchfink	Fringilla coelebs		5 Reviere	wahrscheinlicher Brutvogel
Grünfink	Carduelis chloris		1 Revier	wahrscheinlicher Brutvogel
Erlenzeisig	Carduelis spinus		2	Ein Pärchen außerhalb der Kernbrutzeit
Goldammer	Emberiza citrinella	V	mind. 3 Reviere	wahrscheinlicher Brutvogel
Rohrammer	Emberiza schoeniculus		1 Revier	Brutnachweis

Unter „ RL“ wird die Gefährdungskategorie der Art nach Roter Liste Bayern (2005) angegeben: V=Vorwarnliste, 3=gefährdet, 2=stark gefährdet.

In der Spalte „ Anzahl“ ist die Anzahl der nach Auswertung der Artkarten ermittelten „Papierreviere“ angegeben bzw. die Anzahl der beobachteten Individuen, wenn keine Reviere ermittelt werden konnten.

Es wurden insgesamt 40 Vogelarten festgestellt. Ein Brutnachweis konnte bei 4 Arten erbracht werden und 16 Arten wurden als wahrscheinliche Brutvögel eingestuft.



Abbildung 4 - Rohrammer (Foto: Ursula Zinnecker-Wiegand)